



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 16.09.2021
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:04 Uhr
Ort: in der Mehrzweckhalle in Kirchahorn, Kirchahorn
53, 95491 Ahorntal

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Questel, Florian

Mitglieder des Gemeinderates

Brendel, Alexander
Büttner, Werner
Engelhardt-Friebe, Albin
Haas, Reinhold
Hofmann, Daniel
Kaiser, Jennifer
Knauer, Sebastian
Neuner, Erwin
Richter, Manfred
Schoberth, Reinhold
Thiem, Martin
Thiem, Peter

Ortssprecher

Grüner, Ulrich

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Knauer, Johannes
Rühr, Christian

Ortssprecher

Debuday, Anna

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-----------------|
| 1 | Vorstellung einer möglichen Freiflächenphotovoltaikanlage bei Brün-
berg durch die Firma Südwerk | 155/2021 |
| 2 | Bekanntgaben | |
| 3 | Genehmigung der öffentlichen Niederschrift | 156/2021 |
| 4 | Entwurf des Bebauungsplanes "Bildungszentrum im Ahorntal; Billi-
gungs- und Auslegungsbeschluss | 158/2021 |
| 5 | Beschlussfassung über den Beschaffungsplan 2020/2021 für die
Ahorntaler Feuerwehren | 119/2021 |
| 6 | Bauantrag; Errichtung einer Dachgaube auf ein bestehendes Wohn-
haus und Dachgeschossausbau auf der Fl.Nr. 51 der Gemarkung
Kirchahorn | 159/2021 |
| 7 | Bauantrag; Anbau an das bestehende Wohnhaus auf der Fl.Nr. 610/3
der Gemarkung Körzendorf | 160/2021 |
| 8 | Beratung und Beschlussfassung über ein neues Design für die Be-
grüßungstafeln im Ahorntal | 163/2021 |
| 9 | Wünsche und Anträge | |

Erster Bürgermeister Florian Questel eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Vorstellung einer möglichen Freiflächenphotovoltaikanlage bei Brünberg durch die Firma Südwerk

Sachverhalt:

Am Donnerstag, den 05.08.2021 haben zwei Vertreter der Firma Südwerk dem ersten Bürgermeister ein Projekt über eine Freiflächenphotovoltaikanlage bei Brünberg vorgestellt.

Die Firma Südwerk und der erste Bürgermeister sind übereingekommen, das Projekt zeitnah dem Gemeinderat sowie den Bürgerinnen und Bürgern des Ahorntals vorzustellen.

Wortprotokoll:

Das Projekt wird von Herrn Bosse, Geschäftsführer der Firma Südwerk, vorgestellt. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Herr Bosse noch die zahlreichen Fragen aus dem Gremium, die sich um die finanzielle Absicherung des Rückbaus, die Beteiligungsmöglichkeiten Ahorntaler Bürgerinnen und Bürger oder auch die Möglichkeit der Nutzung der Bodenfläche trotz der Photovoltaikflächen drehen. Nachdem alle Fragen des Gremiums beantwortet wurden, erteilt der erste Bürgermeister auch den Bürgerinnen und Bürgern das Wort für Fragen, der Gemeinderat hat hierzu einstimmig seine Zustimmung erteilt.

TOP 2 Bekanntgaben

Der erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Der Schulverband Ahorntal hat für die 6 Klassenzimmer und 2 Fachräume der Grundschule Ahorntal insgesamt 16 Luftfiltergeräte für 22.000 € angeschafft. Eine Förderung wurde beantragt, diese wird bei Genehmigung 50% der Kosten betragen.
- Aufgrund des eingegangenen Kreisumlagebescheides vom 28.08.2021 für das Jahr 202 stellt sich die Situation gegenüber dem Vorjahr wie folgt dar:
 - Ansatz Haushaltsplan 2021 Hebesatz 35%: 793.000 Euro
 - Jahr 2021 Kreisumlage Hebesatz 33,5%: 758.961 Euro
 - Jahr 2020 Kreisumlage Hebesatz 35,4%: 715.015 Euro
 - Mehrausgaben trotz geringerem Hebesatz: 43.946 Euro.

- Der Hort ist erfolgreich gestartet, derzeit besuchen bereits 14 Kinder den Hort.
- Gemeinderat Herr Albin Engelhardt-Friebe hat mit E-Mail vom 05.08.2021 beantragt, einen Kriterienkatalog für die Genehmigung von Freiflächenphotovoltaikanlagen zu erstellen. Ein Vorschlag wurde von ihm beigefügt. Der Antrag soll in der kommenden Sitzung des Gemeinderates behandelt werden.
- Für den Gehweg zwischen Kirchahorn und Christanz wurde mit E-Mail vom 10.09.2021 beantragt, eine Beleuchtung zu installieren. Der Antrag wird von der Verwaltung vorbereitet und zeitnah im Gemeinderat behandelt.
- Bezüglich der Brücke Freiahorn erfolgte eine Rücksprache mit dem zuständigen Abteilungsleiter Herrn Baumgärtel, der in der nächsten Woche Rückmeldung geben möchte, auch zu der Brücke an der St. 2185 in Richtung Oberailsfeld:
- In Sachen Rathausneubau erfolgte eine Rücksprache mit Herrn Hamerand von der KFB, der berichtete, dass der Architekt Herr Hilbert inzwischen bereits Schnitte des möglichen Gebäudes und Höhenprofile angelegt hat. Am 27.09.2021 findet das nächste Treffen statt, wo das weitere Vorgehen besprochen werden soll.
- Das Dankesessen mit den ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderates sowie den aktuellen Mitgliedern findet am Donnerstag, den 07.10.2021 im Gasthaus Hofmann in Kirchahorn statt.

TOP 3 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift

Wortprotokoll:

Herr Gemeinderat Martin Thiem moniert, dass er die Niederschrift zur letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates nicht im Ratsinfosystem finden konnte.

Der Erste Bürgermeister schlägt deshalb vor, die Beschlussfassung zu vertagen.

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

zurückgestellt 12 / 0

TOP 4 Entwurf des Bebauungsplanes "Bildungszentrum im Ahorntal; Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates vom Donnerstag, den 12.08.2021 wurden die Einwendung der angeschriebenen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit behandelt.

Der Gemeinderat hat im Anschluss beschlossen, das Planungsbüro Holzmüller & Detsch unter Berücksichtigung der Abwägung mit der Erstellung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung und Umweltbericht für die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zu beauftragen.

Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht befindet sich anbei.

Es wird darum gebeten, den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht zu billigen und die erneute Auslegung zu beschließen.

Wortprotokoll:

Frau Kaiser teilt mit, dass sie von vielen Eltern angesprochen wurde, wo denn zukünftig der Hartplatz, der ja zunächst einmal weichen muss, errichtet werden soll. Der erste Bürgermeister teilt mit, dass hierfür ein Platz gefunden werden wird.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat billigt den beigefügten Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung sowie Umweltbericht und beschließt, den Entwurf öffentlich auszulegen und die Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0

TOP 5	Beschlussfassung über den Beschaffungsplan 2020/2021 für die Ahorntaler Feuerwehren
--------------	--

Sachverhalt:

Am Mittwoch, den 30.06.2021, wurde vom Kommandanten der Feuerwehr Kirchahorn, Herrn Frank Wickles, der von der Feuerwehrführung ausgearbeitete Beschaffungsplan für die Jahre 2020 und 2021 vorgelegt.

Der Beschaffungsplan wurde bereits in der Sitzung vom 15.07.2021 behandelt und an der Feuerwehr- und Sicherheitsausschuss verwiesen.

Dort fand am 04.08.2021 eine nochmalige Behandlung unter Beisein des federführenden Kommandanten Herrn Wickles statt.

Der Feuerwehr- und Sicherheitsausschuss konnte anhand des vorliegenden Beschaffungsplanes keine Empfehlung für den Gemeinderat abgeben, vielmehr wurde der Tagesordnungspunkt vertagt und darum gebeten, dass eine weitere Sitzung zusammen mit allen Kommandanten stattfinden, wo diese zu den notwendigen Beschaffungen Rede und Antwort stehen können.

Eine Sitzung des Feuerwehr- und Sicherheitsausschusses unter Beisein der jeweiligen Kommandanten fand am Donnerstag, den 02.09.2021, statt.

Der überarbeitete Beschaffungsplan 2020/2021 befindet sich anbei.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Das Hydroschild und der Krümmer für die FF Freiahorn wurde gestrichen.
- Die FF Gereuth erhält anstatt von 4 nur 3 Feuerpatschen.
- Die gewünschte Rettungsplattform mit Geländer und Holmverlängerung für die FF Kirchahorn wurde gestrichen.
- Die FF Poppendorf erhält anstatt von 8 Haltegurten nur 3 Haltegurte.
- Weiter erhält sie anstatt der 5 beantragten Feuerpatschen nur 3 Stück.
- Das Hydrantenfett für die FF Poppendorf wird gestrichen.
- Die FF Reizendorf verzichtet auf die 2 Feuerpatschen.
- Die FF Reizendorf erhält statt 4 nur 2 Stück Wiedehopfhaue.
- Die FF Christanz erhält 3 Haltegurte. Bestellt wurden zunächst keine.

Der Endbetrag reduziert sich hierdurch von zuletzt 31.680,43 € um 1.946,44 € auf 29.733,99 €.

Es wird um abschließende Beratung und anschließende Beschlussfassung zu den gewünschten Beschaffungen bzw. zum Budget gebeten.

Nach erfolgter Beschlussfassung sollten vom Kommandanten der Feuerwehr Kirchahorn in Absprache mit den weiteren Kommandanten ein Leistungsverzeichnis erstellt werden und mithilfe dieses Leistungsverzeichnisses mehrere Angebote (mindestens 3) über die zu beschaffende Ausstattung eingeholt werden.

Für den Fall, dass die eingeholten Angebote das beschlossene Budget nicht übersteigen, wird vorgeschlagen, dass der erste Bürgermeister das günstigste Angebot beauftragen darf. Andernfalls wäre ein nochmaliger Beschluss des Gemeinderates einzuholen.

Wortprotokoll:

Herr Peter Thiem nimmt ab 20.45 Uhr an der Sitzung des Gemeinderates teil.

Beschlussvorschläge:

Beschluss 1:

Als Budget für die Jahresbeschaffung 2020/2021 der Ahorntaler Feuerwehren wird auf Basis des beigefügten Beschaffungsplanes 2020/2021 ein Betrag in Höhe von 29.733,99 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Beschluss 2:

Das günstigste der mithilfe eines Leistungsverzeichnisses eingeholten Angebote (mindestens 3) kann vom ersten Bürgermeister unmittelbar beauftragt werden, wenn das vom Gemeinderat beschlossene Budget nicht überschritten wird. Bei Überschreitung des Budgets ist ein erneuter Beschluss des Gemeinderates einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 6	Bauantrag; Errichtung einer Dachgaube auf ein bestehendes Wohnhaus und Dachgeschossausbau auf der Fl.Nr. 51 der Gemarkung Kirchahorn
--------------	---

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben kann im Genehmigungsverfahren behandelt werden. Gem. Art. 58 Abs.2 BayBO ist die Änderung und Nutzungsänderung von Dachgeschossen zu Wohnzwecken einschließlich der Errichtung von Dachgauben im Anwendungsbereich des § 34 Abs.2 Satz 1 BauGB genehmigungsfrei gestellt.

Das Bauvorhaben ist gem. § 34 BauGB in Ordnung.

Das Vorhaben befindet sich in einem im Zusammenhang bebauten Ortsteil.

Es fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein, die Erschließung ist gesichert.

Nachbarunterschriften sind vollständig.

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 7	Bauantrag; Anbau an das bestehende Wohnhaus auf der Fl.Nr. 610/3 der Gemarkung Körzendorf
--------------	--

Sachverhalt:

Der Bauantrag nach § 30 BauGB ist in Ordnung. Die Nachbarunterschriften vollständig.

Es wurde ein Antrag gem. Art. 63 Abs.2 BayBO auf Befreiungen von Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 31 Abs.2 BauGB gestellt.

Es wird eine Befreiung von der vorgegebenen Dachneigung von 30 bis 38 Grad beantragt, wobei die Dächer von Anbauten dem anzugleichen sind.

Hier wird eine Dachneigung von 48 Grad beantragt, um für die Kinderzimmer möglichst viel Raum in Verbindung mit den baulichen Möglichkeiten zu schaffen.

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung über ein neues Design für die Begrüßungstafeln im Ahorntal
--------------	---

Sachverhalt:

Die Begrüßungs- und Verabschiedungstafeln im Ahorntal sind inzwischen in die Jahre gekommen und müssen erneuert werden.

Anbei befinden sich je zwei Vorschläge für Begrüßungs- und Verabschiedungstafeln der Firma Dertien Design aus Betzenstein. Eine Tafel kostet ca. 120 €.

Weiterhin wurde der von Herrn Schwarz, Mitarbeiter der Gemeinde Ahorntal, erarbeitete Entwurf beigelegt (Vorschlag 3).

Es müssen 9 Tafeln ausgetauscht werden, eine zehnte soll als Ersatz dienen.

Wortprotokoll:

Aus den Reihen des Gemeinderates werden einige Stimmen laut, die sich für eines der neuen Designs aussprechen, aber auch einige Stimmen, die sich für die Beibehaltung des bisherigen Designs aussprechen.

Um eine Lösung für das Problem zu finden, schlägt der erste Bürgermeister vor, den Punkt zunächst zu vertragen, was mit 3 zu 10 Stimmen abgelehnt wurde.

Weiter wurde abgestimmt, ob die in den Vorschlägen 1 und 2 dargestellten Symbole für das Wandern, Radfahren und Klettern mit angebracht werden sollen, Dies wird mit 4 zu 9 Stimmen abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass für die Begrüßungs- und Verabschiedungstafeln eines der neu vorgestellten Designs ausgewählt wird.

Abstimmungsergebnis: 6 / 7

TOP 9 Wünsche und Anträge

Herr Schoberth bittet um Prüfung, ob in Freiahorn von Poppendorf kommend rechts bei der Fa. Dannhäußer ggf. ein Sackgassenschild aufgestellt werden kann. Es kommt dort immer wieder vor, dass LKW's dort hineinfahren und dann rückwärts wieder herausfahren müssen.

Herr Büttner regt an, in Vordergereuth bei der Kreuzung für die von unten kommenden Fahrzeuge eine Verkehrsspiegel anzubringen. Er regt an, dies mit dem Bauausschuss zu begutachten.

Herr Engelhardt-Friebe fragt an, ob es nicht möglich ist, an gemeindlichen Obstbäumen gelbe Bänder anzubringen, um zu signalisieren, dass von diesen Bäumen Früchte geerntet werden dürfen. Der erste Bürgermeister teilt mit, dass bereits solche Bänder bestellt wurden und solche auch der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden sollen. Herr Neuner weist hier auf die Bäume entlang der St. 2184 von Freiahorn nach Poppendorf hin.

Herr Martin Thiem teilt mit, dass er vor Kurzem in der Straße „Am Aßbach“ gearbeitet hat und selbst erlebt hat, dass dort zu schnell gefahren wird. Er erinnert noch einmal an das Verkehrskonzept, dass von der Verwaltung bisher noch nicht aufgestellt wurde. Der erste Bürgermeister entgegnet, dass man doch erst einmal die Bundestagswahl abwarten solle, vielleicht ergibt sich hierzu etwas.

Weiter teilt Herr Martin Thiem mit, dass der Erzbischof in Volsbach war, er moniert, dass der Gemeinderat hierzu allerdings keine Einladung erhalten hat. Der erste Bürgermeister erläutert, dass der Gemeinde Ahorntal keine Einladung für den Gemeinderat vorlag. Herr Adelhardt ergänzt, dass alle Einladungen, die den Gemeinderat betreffen, unverzüglich weitergeleitet werden. Herr Schoberth meint hierzu, dass offenbar nicht gewünscht war, dass der Gemeinderat eingeladen wird.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Florian Questel um 21:04 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Florian Questel
Erster Bürgermeister

Schritfführer/in